

01.05.2001 - 17:52 Uhr

Die Loterie Romande lehnt die Zentralisierung des Zahlenlottos ab

Lausanne (ots) -

Um einen modernen und effizienten Betrieb der Lotteriespiele in der Westschweiz zu gewährleisten, hat die Geschäftsleitung der Gesellschaft "Loterie de la Suisse Romande" im Auftrag ihrer Generalversammlung heute auf 31. Dezember 2002 den Gesellschaftsvertrag gekündigt, der ihn mit dem Sport Toto, der ILL und der SEVA für den Betrieb des Schweizer Zahlenlottos verbindet.

Unüberwindbare Divergenzen hinsichtlich der Geschäftsstrategie sind zwischen den Partnern aufgetaucht. Die Partner der deutschen Schweiz, angeführt vom Sport Toto, wollten der Loterie Romande ein in Basel einzurichtendes, zentralisiertes Betriebssystem aufzwingen, das der Loterie Romande jede Betriebs- und Marketingkompetenz entzogen hätte. Dies hätte den Tod eines Unternehmens zur Folge gehabt, das als einzige Lotteriegesellschaft der Schweiz eine echte Dynamik entwickelt hat, die Jahr für Jahr an den Resultaten abzulesen ist. Umgekehrt wäre die Sport-Toto-Gesellschaft dem Konkurs verfallen, wenn sie ihr Defizit nicht dank eines massgeschneiderten Lastenverteilungsschlüssels auf das Zahlenlotto hätte abwälzen können.

Im August 1999 hat die Loterie Romande, im Bestreben zu einer Einigung zu gelangen, das Schiedsgericht eingeschaltet. Die kategorische Ablehnung der Organisationen der Deutschschweiz machte diese Hoffnung zunichte. Das Schiedsgericht hat daher vor kurzem ein Urteil gefällt, in dem es feststellt, dass es den Vertrag selbst weder auflösen noch brechen kann, und der Partei, die sich dazu ermächtigt glaubt, empfiehlt, den Vertrag innerhalb der vertraglich vorgeschriebenen Fristen zu kündigen. Die Loterie Romande hat sich für diese Lösung entschieden.

Anlässlich einer am Montag, 7. Mai, um 11.00 Uhr in Lausanne vorgesehenen Pressekonferenz, zu der die Medien eingeladen sind, wird die Loterie Romande die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2000 (Zunahme um nahezu 30% im Vergleich zu 1999), ihre Geschäftspolitik und ihre Geschäftsstrategie in Bezug auf die Fortführung des Zahlenlottos präsentieren. Auf jeden Fall wird es dank der gewählten Optionen möglich sein, die an gemeinnützige Institutionen überwiesenen Unterstützungsbeiträge vollumfänglich weiter zu leisten. Die Loterie Romande hat sich verpflichtet, dem Sport eine Hilfe zukommen zu lassen, die der bisherigen mindestens gleichwertig ist.

Kontakt:

Loterie Romande
Marie Nora
PR-Verantwortliche
Rue Marterey 15, 1005 Lausanne
Tel.: +41 (0)21 348 13 56
E-Mail: marie.nora@loterie.ch
[011]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001627/100006947> abgerufen werden.